

Eucharistie: Dankend gedenken

Mit einem Mess-Stipendium tragen Sie zum Lebensunterhalt von Priestern in den Ländern des Südens bei.

Bei einem Mess-Stipendium handelt es sich um einen Geldbetrag dafür, dass in einem bestimmten Anliegen eine hl. Messe gefeiert wird. Jugend Eine Welt sorgt dafür, dass Ihr Mess-Stipendium an Priester in der Mission weitergeleitet wird, die die Eucharistiefeier mit Ihrem Gebetsanliegen verbinden:

- für Ihre Verstorbenen
- für Kinder bzw. Enkelkinder
- für Kranke und Leidende
- für Ihre persönlichen Bitten

Das Gebet hat große Kraft

Deswegen hilft ein Mess-Stipendium zuallererst Ihnen selbst und Ihren Anliegen.

Lebensgrundlagen sichern

In den Anfängen des Christentums haben die Gläubigen zur Eucharistiefeier Brot und Wein und andere Gaben sowohl für die Feier selbst wie auch für die Kirche und ihre caritativen Verpflichtungen mitgebracht. Wer heute einen Gottesdienst in Afrika mitfeiert, kann solche Gaben noch immer miterleben.

Sie sind in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien auch heute noch die Grundlage für den Lebensunterhalt der Priester. Denn diese haben kein geregeltes Einkommen, weil die Armut der Gläubigen oder die Verfolgungssituation das in vielen Ländern verhindern.

Für ihren Lebensunterhalt benötigen sie die finanzielle Unterstützung von Menschen guten Willens. Mess-Stipendien, also Geldbeträge statt der ursprünglichen Naturalien, sind für diese Priester unentbehrliche Sicherung ihrer Lebensgrundlage. So haben auch wir in den reichen Ländern die Möglichkeit, der Kirche in den ärmeren Ländern zu helfen.

Ihr Beitrag hat großen Wert

Die Österreichische Bischofskonferenz hat den Beitrag für ein Mess-Stipendium derzeit auf € 9,- festgesetzt. Dieser Betrag hat in den Ländern des Südens natürlich einen höheren Wert. So helfen Sie dort doppelt.

So einfach geht es

Wenn Sie ein oder mehrere Mess-Stipendien mit dem Erlagschein oder per Online-Banking einzahlen, vermerken Sie im Feld Verwendungszweck neben Name und Adresse auch kurz Ihr Anliegen. Falls dafür zu wenig Platz ist, schreiben Sie uns einfach oder schicken uns ein E-Mail.



Ihr Anliegen – weltweit im Gebet unterstützt

Wie immer im Leben kann etwas auch in die falsche Richtung gehen. Natürlich ist eine Messe „unbezahlbar“. Die heilige Messe aber in Verbundenheit mit Christus und der Kirche zu feiern ist für uns eine große Hilfe im täglichen Leben: sie ist eine **Tankstelle für unser Leben**. Christus selbst bittet beim Vater im Himmel: für Eltern und Verwandte, für Kranke und Leidende, für die Verantwortlichen in Staat und Kirche, für den Frieden, für Hungernde und Heimatlose.

Wir gedenken auch unserer Verstorbenen und bitten, dass an ihnen die Erlösungstat Christi in vollem Maße wirksam sei.

Von Österreich in die Welt, die Welt nach Österreich bringen

Seit über 20 Jahren ist Jugend Eine Welt in der Betreuung und Begleitung von Auslandseinsätzen in sozialen Projekten tätig. Mit diversen Projekten und Initiativen ermöglichen und fördern wir Freiwilligeneinsätze von Menschen aller Altersstufen.

Im Einsatzland zeigen die Freiwilligen Solidarität mit benachteiligten Menschen, lernen für ihr weiteres Leben und leisten einen Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit. Nach ihrer Rückkehr unterstützen wir sie dabei, ihre Erfahrungen in Österreich weiterzugeben. Die Freiwilligen werden so zu authentischen VertreterInnen des Eine Welt-Gedankens, stärken den interkulturellen Dialog und helfen mit, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vorzubeugen.



Machen Sie Freiwilligen- und Bildungsarbeit möglich!



Ihr Förderbeitrag von
1.000 Euro

Mit **1.000 Euro**
können wir zum Beispiel:

- **Notwendiges Schulungs-**material zu den Themen Straßenkinder, Kinderarbeit und Kinderrechte für ein ganzes Jahr produzieren
- **2 Menschen mit Behinderung** über Einsatzmöglichkeiten informieren und auf ihren Einsatz vorbereiten

Ihr Förderbeitrag von
3.000 Euro

Mit **3.000 Euro**
können wir zum Beispiel:

- **10 Workshops** zu den Themen soziales Engagement, Armut oder Rassismus an Schulen durchführen
- **unsere Website** so barrierefrei gestalten, dass sie auch von Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung uneingeschränkt genutzt werden kann

Ihr Förderbeitrag von
5.000 Euro

Mit **5.000 Euro**
können wir zum Beispiel:

- **15 junge Menschen** durch Seminare und Workshops auf ihren Freiwilligeneinsatz im Ausland vorbereiten
- **6 Freiwilligen** mit Behinderung die Unfall- und Krankenversicherung für ihren Einsatz bezahlen



Jede finanzielle Unterstützung ist wichtig und macht unsere Arbeit erst möglich! Wir kommen nach Absprache auch gerne zu Ihnen und veranstalten einen **Workshop** (z.B. zum Thema Straßenkinder) oder berichten über **Erfahrungen in Auslandseinsätzen in Ihrer Gemeinde.**

